

Eisenbahner ermitteln ihre Deutschen Meister

Im olympischen Rhythmus richtet der VDES seine Deutschen Eisenbahner-Meisterschaften aus. Sportschießen war so 2018 wieder an der Reihe. Erstmals gelang es, diese Veranstaltung am 21. und 22. September in den Osten Deutschlands nach Thüringen zu holen.

Auf der Suche nach einer geeigneten Anlage waren die besondere Geschichte, die passenden Standkapazitäten, die auf dem Gelände befindliche Festhalle sowie ein fußläufig gelegenes Hotel entscheidend dafür, unsere Meisterschaft auf der Anlage der Herzoglich privilegierten Altschützengesellschaft zu Gotha durchzuführen.

Geschossen wurde in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole 30+30, Sportgewehr 60 Schuss liegend und Dreistellungskampf 3x20 Schuss in jeweils offener Klasse. Startberechtigt waren hier alle Eisenbahner, deren Angehörige und jugendlichen Kinder, Mitglieder von Eisenbahner-Sportvereinen (ESV) sowie Mitarbeiter der betrieblichen Sozialeinrichtungen der Deutschen Bahn.

Entsprechend der besonderen Gliederung des VDES gewannen die für den Bezirk Nord startenden Sportfreunde, gefolgt von den Bezirken Nordrhein und Bayern Süd.

Erstmals konnte unser Bezirk Thüringen alle 5 Disziplinen besetzen und erreichte Rang 4 in der Bezirkswertung. 40 Schützen absolvierten insgesamt 90 Starts mit teils recht guten Ergebnissen.



Wir bedanken uns bei den Sportfreunden der Herzoglich privilegierten Altschützengesellschaft zu Gotha, die durch ihre Gastfreundschaft und sach- und fachkundig Unterstützung unsere Meisterschaft für alle Teilnehmer mit zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Anzumerken ist noch, dass sich hier 1861 der Deutsche Schützenbund gründete.